Hiermit lehne ich den Richter / die Richterin [hier Name des Richters/ der Richterin einfügen] wegen Besorgnis der Befangenheit ab.

Begründung:

Der/die Betroffene hat im Rahmen der Hauptverhandlung beantragt, dass die folgende Äußerung von … [Name und/oder Bezeichnung des Äußernden]:

… [hier wörtliche Äußerung einfügen]

Gem. § 273 Absatz 3 Strafprozessordnung (StPO) in Verbindung mit § 46 Abs. 1 Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) protokolliert wird.

Diese Protokollierung hat der Richter / die Richterin [hier Name des Richters/ der Richterin einfügen] abgelehnt.

Daraufhin hat der/die Betroffene beantragt, dass über die Ablehnung der Protokollierung eine Entscheidung des Gerichts herbeigeführt wird. Auch diese Entscheidung ist durch den Richter / die Richterin [hier Name des Richters/ der Richterin einfügen] abgelehnt.

*Falls vom Gericht „unsachliche“ Äußerungen dazu kamen: ->*

Der Richter / die Richterin hat stattdessen das Folgende geäußert: [hier so genau wie möglich die unsachlichen Äußerungen beschreiben]

Dieses Verhalten (und die damit einhergehenden unsachlichen Äußerungen) begründet erhebliche Zweifel an der Unvoreingenommenheit des Richters / der Richterin [hier Name des Richters/ der Richterin einfügen] und auch daran, ob die gesetzlichen Rechte von mit als Betroffenen im Verfahren ausreichend gewahrt werden. Auf die hierzu einschlägige Rechtsprechung wird hingewiesen (KG, Beschl. v. 10.7.2008 – (3) 1 Ss 354/07 (123/07) = NJW 2009, 96; MüKo-StPO/Conen/Tsambikakis, 1. Aufl. 2014, § 24 Rn 39).

Das Äußerungen und Verhalten wie dargelegt erfolgten, wird durch den Unterzeichner eidesstattlich versichert.

Unterschrift

[hier eingenen Namen und Kontaktdaten angeben]